

30.08.2016

FLUGREVUE

Artikel drucken

RAF Avia

Neue Frachtfluggesellschaft am Hahn

Der Flughafen Frankfurt-Hahn hat einen neuen Kunden: Die lettische Frachtfluggesellschaft RAF Avia fliegt seit Anfang August regelmäßig über den Hahn und hat nun bereits den zweiten Frachtflieger an dem Hunsrück-Flughafen stationiert.



Die RAF Avia aus Litauen hat zwei Saab 340 in Frankfurt-Hahn stationiert (Foto: RAF Avia).



Für die Entscheidung, zunächst mit einem Flieger vom Flughafen Magdeburg-Cochstedt an den Flughafen Frankfurt-Hahn zu wechseln, hatten gleich mehrere Gründe gesprochen, darunter der 24-Stunden-Betrieb und die Flexibilität in der Abfertigung, aber auch die zentralere Lage in Deutschland. „Unser Service hat überzeugt“, sagt Roger Scheifele, Abteilungsleiter Vertrieb. Gleichzeitig sei das Frachtgeschäft für den neuen Kunden am Hahn sehr gut angelaufen, weswegen nun – nach einer kurzen Startphase – ein zweites Flugzeug am Hunsrück-Airport stationiert wurde.

Genutzt werden die beiden Saab 340 vorwiegend für so genannte Ad-hoc-Charterflüge, also für kurzfristig angesetzten Frachtflüge, etwa für die Automobilindustrie. Hinzu kommen Termingeschäfte in ganz Europa.